

Presseinformation

21. April 2008

NÖ-Card auch für Nächtigungen

Freier Eintritt bei über 220 Ausflugszielen

Die NÖ-Card kurbelt nicht nur den Ausflugstourismus in Niederösterreich an. 2007 haben laut aktueller Statistik der NÖ Werbung die 67.000 verkauften NÖ-Cards auch rund 50.000 zusätzliche Nächtigungen in niederösterreichischen Beherbergungsbetrieben ausgelöst. Im vergangenen Jahr gab es - Niederöreicher und Wiener zusammengerechnet - landesweit 87.000 Übernachtungen mehr als 2006. Dieser Zuwachs ist zu einem Großteil der NÖ-Card zuzuschreiben.

Ein Erfolgsgeheimnis der NÖ-Card ist, dass sie „All-inclusive-Angebote“ bündelt, die von den Nutzern sehr gut angenommen werden. Das Kundenbindungsinstrument bietet gegen die Bezahlung eines einmaligen Kaufpreises freien Eintritt zu mehr als 220 Ausflugszielen im ganzen Land. Das sind um fast 30 mehr als 2007. Heuer wird die NÖ-Card erstmals auch in der Slowakei vertrieben.

Fast 13 Prozent aller Eintritte, die mit der NÖ-Card getätigt werden, entfallen auf Betriebe der NÖ Kulturwirtschaft. Dazu gehören unter anderem die Schallaburg, die Kunstmeile Krems, die NÖ Festivalgesellschaft, das NÖ Landestheater oder der Archäologische Park Carnuntum.

Erhältlich ist die NÖ-Card 2008 in Trafiken in Niederösterreich und Wien, in 620 Raiffeisen-Bankstellen sowie über das Internet. Wer eine alte Karte von 2007 oder 2006 besitzt, kann sie um drei Euro verbilligt verlängern lassen - auch bei jenen Ausflugszielen, die Card-Verkaufsstellen sind. Zum Normalpreis kostet die NÖ-Card für Erwachsene 45 Euro. Jugendliche von 6 bis 16 Jahren zahlen für die Karte nur 20 Euro, für Kinder bis zum Alter von 6 Jahren ist sie kostenlos.

Nähere Informationen: <http://www.niederoesterreich-card.at/>.